

24.7.09

Flucht nach vorne

Gemeinderat: **Seemaxx** wird wachsen oder weichen

Radolfzell (tol) Der Radolfzeller Gemeinderat unterstützt die Hesta GmbH im Bemühen um eine Vergrößerung des Herstellerverkaufszentrums Seemaxx. Angesichts der Veränderungen in der Einzelhandelslandschaft und zu erwartender weiterer Herstellerverkaufszentren glauben die Stadträte nicht, dass das Seemaxx in seiner heutigen Größe konkurrenzfähig bleiben wird.

Die Beauftragung der Stadtverwaltung zur planerischen Vorbereitung der Erweiterung des Seemaxx hat freilich auch mit dem laufenden Insolvenzverfahren der Schiesser AG zu tun. Ziel dieses Verfahrens ist es, das Unternehmen langfristig krisenresistent zu machen. Dabei gibt es Überlegungen, für die Schiesser-Produkte eine Art Reverenz-Shop im erweiterten Seemaxx anzusiedeln. Dessen Verkaufsfläche soll dabei von derzeit 4500 auf rund 10 000 Quadratmeter vergrößert werden.

Einfach ist das Vorhaben allerdings nicht. Schon die Genehmigung des Seemaxx in seiner jetzigen Größe ist ein schwieriger Akt gewesen. Der Grund: Um einen Wildwuchs der wirt-

schaftlichen Entwicklung zu vermeiden, gibt es Richtlinien. So soll zum Beispiel durch das Herstellerverkaufszentrum der Einzelhandel in Radolfzell und in den Nachbargemeinden nicht zerstört werden. Vor allem die Stadt Stockach hatte bei der Ansiedlung des Seemaxx Bedenken geäußert, was zu einer Reduzierung der Verkaufsfläche führte.

Nach Ansicht des Gemeinderats und der Stadtverwaltung gibt es jedoch gute Argumente für die Vergrößerung des Herstellerverkaufszentrums. So habe es sich zum Beispiel herausgestellt, dass die tatsächlich erreichten Umsätze weit unter den Prognosen lagen. Ferner haben sich Befürchtungen, dass die Geschäfte in Radolfzell in Mitleidenschaft gezogen werden könnten, nicht bewahrheitet – im Gegenteil wurde der Einzelhandelsstandort gestärkt. Das Hauptargument jedoch ist der Verweis auf die realen Verhältnisse: Der Markt für Waren zweiter Wahl beziehungsweise Restposten aus überschüssiger Produktion wächst – und das Seemaxx erfüllt damit lediglich eine Forderung der Nachfrage.